



**Anlage zu dem Schreiben der Ständigen Vertreter Deutschlands, Frankreichs und der Russischen Föderation bei den Vereinten Nationen an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 24. Februar 2003**

**Memorandum**

1. **Die vollständige und wirksame Abrüstung in Übereinstimmung mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats bleibt das dringende Ziel der Völkergemeinschaft. Unsere Priorität sollte sein, dies mit Hilfe des Inspektionsregimes friedlich zu erreichen. Die militärische Option sollte nur das letzte Mittel sein. Bislang sind die Bedingungen für den Einsatz von Gewalt gegen Irak nicht erfüllt:**

- Zwar bestehen nach wie vor Verdachtsmomente, doch wurden keine Beweise vorgelegt, dass Irak noch immer Massenvernichtungswaffen bzw. Kapazitäten in diesem Bereich besitzt;
- die Inspektionen sind jetzt voll in Gang gekommen; sie verlaufen ungestört, und sie haben bereits Ergebnisse gezeitigt;
- zwar ist die Zusammenarbeit Iraks noch nicht ganz zufriedenstellend, doch verbessert sie sich, wie die Chefinspektoren in ihrem 4. §n(t)1Ds481(s Er)20.2((n)-4.foB Iraks se2ps3oB Irm0

**b) Verstärkte Inspektionen**

Mit der Resolution 1441 (2002) wurde ein intrusives und verstärktes Inspektionsregime eingerichtet. Hierbei sind noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft worden. Zu den weiteren Maßnahmen zur Stärkung der Inspektionen könnten, wie dies in dem den Chefinspektoren zu einem früheren Zeitpunkt übermittelten französischen Non-Paper veranschaulicht wurde, folgende gehören: Vermehrung und Diversifizierung des Personals und des Fachwissens; Schaffung mobiler Einheiten, die insbesondere Lastwagen kont(onal)47 TD0.0334.3(d)-4.h3